

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An alle
Schulleitungen der Schulen
in Trägerschaft der Stadt Hennef

An den
Vorstand der Stadtschulpflegschaft

Ansprache von Kindern durch Fremde im Bereich von Schulen,
Kindergärten und Spielplätzen

Dezernat IV

Beigeordneter Martin Herkt

Tel. 0 22 42 / 888 440
Fax 0 22 42 / 888 880440
E-Mail Martin.Herkt@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.24

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 9.00-15:30 Uhr
Do. 9.00-17.30 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: Dez. IV

Datum: 17.06.2021

Ihr Zeichen:

Datum Ihres Schreibens:

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenem aktuellem Anlass möchte ich Sie über einige Vorkommnisse informieren, mit der Bitte, die Schülerinnen und Schüler, insbesondere die Grundschul Kinder, zu sensibilisieren.

Seit einigen Tagen ist ein namentlich bekannter Mann aus Hennef an verschiedenen Standorten im Hennefer Stadtgebiet – überwiegend im Umfeld von Schulen – unterwegs und spricht Kinder an. Gelegentlich ist er dabei in Begleitung einer weiblichen Person. Diese bietet den Kindern Kuchen an. Die Kinder sollen dann in ein religiös motiviertes Gespräch verwickelt werden, mit dem Ziel, die religiösen Themen an einem geschützten Ort fortzusetzen.

Aktuell wurde die Person in der Nähe des Schulzentrums Ecke Königstraße/Fritz-Jacobi-Straße angetroffen. Er verteilte Malbücher an Kinder und versuchte sie ins Gespräch zu verwickeln.

Vertreterinnen und Vertreter des Stadtordnungsdienstes und der Polizei haben ihn angesprochen und ihn gebeten, von seinem Handeln Abstand zu nehmen.

Da keine strafbare Handlung vorliegt, kann es nur bei Ermahnungen bleiben.

Insofern ist es besonders wichtig, die Schülerinnen und Schüler noch einmal besonders zu sensibilisieren, nicht auf die Ansprache von fremden Personen zu reagieren, oder gar in Gebäude zu folgen oder in ein Auto einzusteigen.

Bei der angesprochenen Person und ihrer Begleitung fällt die besondere Freundlichkeit und Zugewandtheit auf, die es Kindern schwer macht, sich ablehnend zu verhalten.

Glücklicherweise gibt es aber die Erkenntnis, dass die Kinder die entsprechenden Übungen, die sie in den Präventionsangeboten an Ihren Schulen erlernt haben, verinnerlicht und sich in der Folge auch auf kein Gespräch eingelassen haben.

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln	Kto 213900	BLZ 37050299	IBAN DE76370502990000213900	BIC COKSDE33XXX
Volksbank Köln Bonn eG	Kto 3703317013	BLZ 38060186	IBAN DE66380601863703317013	BIC GENODE1BRS

Besucheradresse: Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef (Sieg)

Insofern möchte ich Sie ermutigen, bis zum Beginn der Ferien die Schülerinnen und Schüler noch einmal besonders zu sensibilisieren.

Unabhängig von diesen Vorkommnissen soll am Nachmittag des 16.06.2021 im Nachmittagsbereich ein Mann mit einem Hundewelpen auf dem Arm einen Jungen angesprochen haben, mit dem Ziel, ihn in einen in der Nähe stehenden Kleintransporter zu locken.

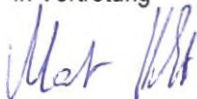
Auch hier hat der Junge richtig reagiert und ist mit seinem Scooter weggefahren.
In diesem Fall ermittelt die Polizei.

Polizei und Stadtordnungsdienst werden in den kommenden Tagen verstärkt – auch in Zivil – die Schulstandorte, insbesondere im Schulzentrum beobachten.

Sollten Sie entsprechende Hinweise von Ihren Schülerinnen und Schülern/Kindern erhalten, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an die Polizei.

Für Ihre Bemühungen und Unterstützung bedanke ich mich herzlich.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Martin Herkt
Beigeordneter